



Angebot für eine fachliche Begründung der Stellungnahme zum Abschussplan

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Jagdvorstände

Das laufende Jagdjahr neigt sich dem Ende entgegen. Jagdausübungsberechtigte werden nun ihre Überlegungen zur Abschussplanung für das kommende Jagdjahr treffen und den Jagdvorständen zur Stellungnahme vorlegen, soweit sie dazu nach dem saarländischen Jagdgesetz zur Abschußplanung von Rotwild und Damwild verpflichtet sind.

Bitte beachten Sie:

Unser Angebot besteht auch für andere Reviere, in denen nur Rehwild vorkommt und kein Abschussplan vorzulegen ist. Auch dort kann auf Wunsch des Jagdvorstandes der Einfluss auf die Waldverjüngung geprüft und professionell eingeschätzt werden. Beide Forstbetriebsgemeinschaften im Saarland bieten interessierten Jagdvorständen ein Schnellgutachten an. Die Kosten je Schnellgutachten betragen:

pauschal 100 Euro, plus einmaliger Fahrtkosten von 50 €.
-jeweils zuzgl. der gesetzl. MwSt.-

Das Gutachten basiert auf einer 1/2tägigen Revierbesichtigung durch zwei Forstsachverständige (Büro Libero) und einem Vertreter einer der FBG'en in Beständen, die aufgrund ihrer Struktur und ihres Alters zur Verjüngung anstehen oder in denen die Verjüngung schon begonnen wurde. Jagdvorstände können sich so darauf vorbereiten!

Von Ihnen Vorzulegen sind: Revierunterlagen über Jagdgrenzen und Abschusspläne. Ein Vertreter Ihres Jagdvorstands muss die Untersuchung begleiten. Das Gutachten wird am Tag der Untersuchung ausgefertigt.

Terminvereinbarung:

FBG-Saar w.V.
Email: michael.stroh@fbg-saar.de
Tel: 0175 5612386

FBG Saar-Hochwald w.V.
hans@fbg-saarland.de
0176 61267451

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stroh

Tino Hans